

Schüleraufnahmebogen



Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtssprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft oder Akteneinsicht.

1. Persönliche Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name:		Vorname:	
Straße:		PLZ, Ort, Stadtteil:	
Geburtsdatum, Geburtsort:		Geschlecht	
		<input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich	
Geburtsland:	Staatsangehörigkeit:	Aussiedler:	Sprache zu Hause:
Konfession / Bekenntnis:		gewünschter Religionsunterricht:	
		<input type="radio"/> katholische Religion <input type="radio"/> evangelische Religion <input type="radio"/> praktische Philosophie	

2. Angaben zu den Sorgeberechtigten

	Sorgeberechtigter 1	Sorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Geburtsland		
Staatsangehörigkeit		
Datum des Zuzuges		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
Emailadresse:		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten.

Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

1. Verheiratete zusammen lebende Eltern: **Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig.**
2. Getrennt lebende Eltern: **Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten.**
3. Lebensgemeinschaften: **Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.**

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist.

Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen.

Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Gerichtsurteil / Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ Falls nicht zur Hand, bitte nachreichen!!	Einsicht erhalten am: _____ Unterschrift Aufnehmender: _____
Bei Lebensgemeinschaften: Haben Sie die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bei "NEIN": Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter / des Vaters: _____

2. Angaben zu Erkrankungen, Behinderungen und Notfallbehandlung

Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen (auch Allergien) / Behinderungen:		
<p>Nur bei chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren: Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass nach-folgende Personen meinem / unserem Kind folgende benannte Medikamente aushändigen bzw. im Notfall verabreichen dürfen.</p>		
Person 1: _____	Medikament / Dosierung: _____	
Person 2: _____	Medikament / Dosierung: _____	
ggf. gesondertes Blatt verwenden		
Unterschrift Personensorgeberechtigter 1:	Unterschrift Personensorgeberechtigter 2:	
Name, Adresse, Telefonnummer des betreuenden Arztes:	Krankenkasse:	
Im Notfall alternativ zu den Sorgeberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname:	Telefonnummer:

3. Angaben zur Vorbildung

Jahr von - bis	Kindergarten / Grundschule / Schule	Klasse	Klassenlehrer

Empfehlung für:			
<input type="radio"/> Hauptschule	H	<input type="radio"/> eingeschränkt Realschule	ER
<input type="radio"/> Realschule	R	<input type="radio"/> eingeschränkt Gymnasium	EGy
<input type="radio"/> Gymnasium	Gy		

4. Einwilligungserklärung

Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergarten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Der/die Personensorgeberechtigte/n ist/sind damit

einverstanden
 nicht einverstanden

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage und in der örtlichen Presse

Im Verlauf eines Schuljahres finden am Leibniz-Gymnasium viele Schulveranstaltungen statt. Oft werden Fotos - ggf. auch mit den Namen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen - auf unserer Schulhomepage und in der örtlichen Presse veröffentlicht. Dazu benötigen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten der minderjährigen Teilnehmer.

Der/die Personensorgeberechtigte/n ist/sind damit

einverstanden
 nicht einverstanden

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette / Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern / volljährigen Schülern / volljährigen Schülerinnen weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schüler/innen, der Name, der Vorname des Schülers / der Schülerin und die Telefonnummer / Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Der/die Personensorgeberechtigte/n ist/sind damit

einverstanden
 nicht einverstanden

Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaften

Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

Der/die Personensorgeberechtigte/n ist/sind damit

einverstanden
 nicht einverstanden

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.

Datum / Unterschrift Sorgeberechtigter 1

Datum / Unterschrift Sorgeberechtigter 2